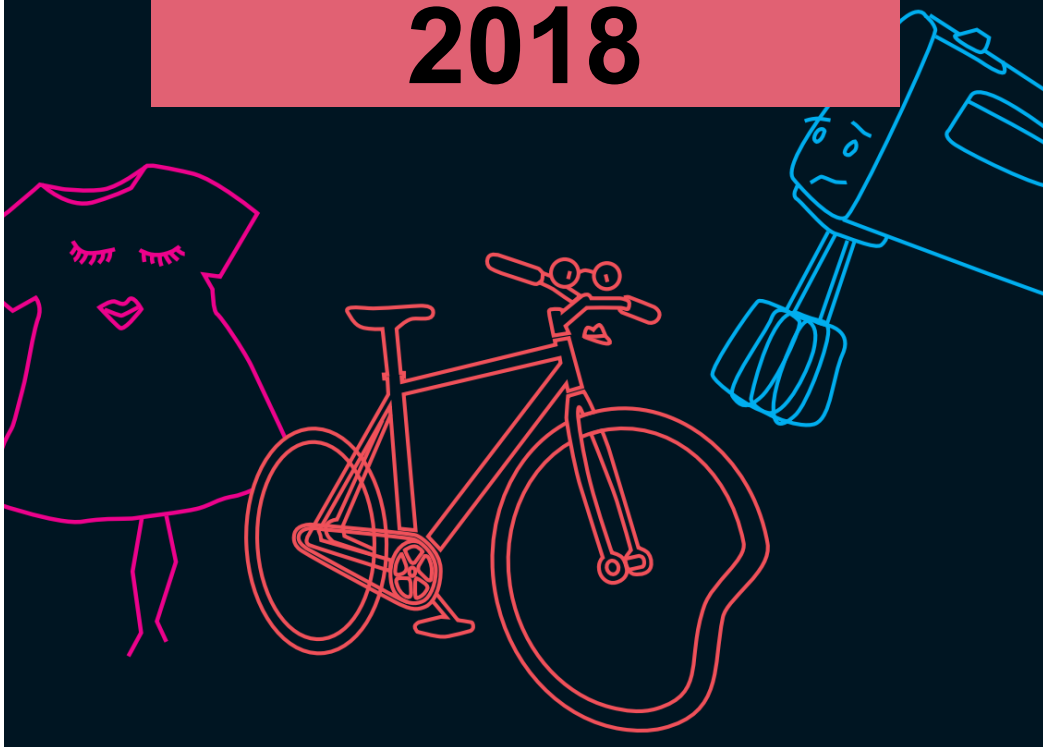


Verein Repair Café Zug

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen

Jahresbericht 2018



Verein Repair Café Zug
info@repair-cafe-zug.ch
www.repair-cafe-zug.ch

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Rückblick auf das Jahr 2018.....	3
Durchgeführte Veranstaltungen	3
Dritter Schweizer Reparaturtag	4
Vernetzungstreffen.....	4
Medienarbeit.....	5
Gründung Verein.....	5
Mitglieder	6
Ausweitung Angebote in anderen Gemeinden.....	6
Partnerschaften	7
Jahresrechnung	8
Revisionsbericht	10
Ausblick 2019	11
Geplante Veranstaltungen 2019	11
Weitere Vernetzung	11
Budget 2019	12

Einleitung

Es freut mich, als Präsidentin des Vereins Repair Café Zug den ersten Jahresbericht zu präsentieren.

Seit 2017 ist die Repair Café Bewegung auch in Zug präsent.



Im Jahr 2017 wurden in der Stadt Zug erstmals an drei Samstagen Repair Cafés durchgeführt. Angestossen wurde das Repair Café in Zug durch die Aktion *e chline Schritt*, welche die Zentralschweizer Umweltdirektionen im Jahr 2017 gestartet haben. Die Aktion *e chline Schritt* soll die Bevölkerung anregen, in kleinen Schritten, persönlich zu einer gesunden Umwelt beizutragen. Repair Cafés bieten dabei die Möglichkeit, konkret etwas gegen den Ressourcenverschleiss, die Wegwerf-Wirtschaft und die wachsenden Abfallberge zu unternehmen. Zudem lernen BesucherInnen, wie Geräte repariert werden können und dass es für viele Defekte kreative Lösungen gibt. Als positiver Nebeneffekt wird das Portemonnaie geschont, man schliesst neue Kontakte und kann sich bei Kaffee und Kuchen austauschen.

Erste Repair Cafés entstanden in den Niederlanden vor etwa 10 Jahren. Jetzt gibt es schon weltweit in verschiedensten Ländern Repair Cafés. In der Schweiz hat die Stiftung für Konsumentenschutz, SKS, mitgeholfen die Idee zu verbreiten. Die SKS hilft mit Anleitungen für die Gründung eines Repair Cafés. Sie betreibt eine Webseite für alle Veranstaltungen, organisiert Vernetzungstreffen für die Cafés und organisiert jeweils einmal jährlich den Schweizerischen Reparaturtag.

Mit der Aktion *e chline Schritt* wurde für die Zentralschweizer Repair Cafés ein einheitlicher Auftritt für Flyer und Plakate kreiert und die Druckkosten werden übernommen.

Mit der grosszügigen Unterstützung durch den Kanton und mit der Hilfe der SKS konnten wir zügig starten und haben auch schnell freiwillige HelferInnen mit unterschiedlichen Reparaturfähigkeiten gefunden. Besonders gefragt sind ReparateurInnen, die elektrische und elektronische Geräte reparieren können. Aber auch für mechanische Defekte, für Holzreparaturen, für Arbeiten an Textilien, Leder und vieles mehr konnten HelferInnen gefunden werden.

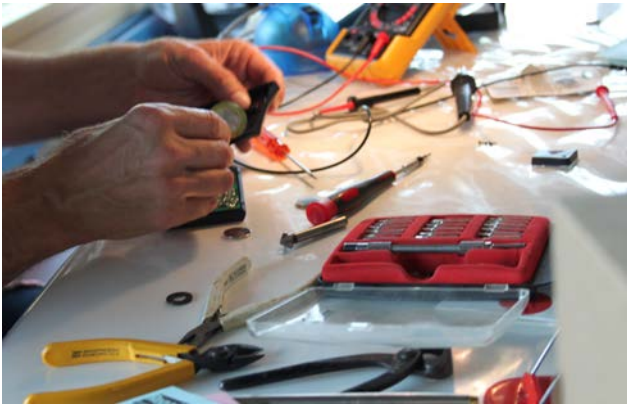
Im Jahr 2018 haben sich Freiwillige aus Cham und Unterägeri unserem Verein angeschlossen, die Repair Café Veranstaltungen in den Gemeinden Cham und Unterägeri durchführen.

Es ist erfreulich, dass sich der Verein und die Aktivitäten in diesen zwei ersten Jahren stetig entwickelt haben und wir freuen uns, zukünftig noch weiter in den Kanton ausstrahlen zu können.

Paola De Coppi, Präsidentin

Rückblick auf das Jahr 2018

Durchgeführte Veranstaltungen



Im Jahr 2018 wurden 4 Veranstaltungen durchgeführt, davon eine in Cham:

3. März: Freizeitanlage Loreto Zug

9. Juni: Schulhaus Athene, Zug

22. September: Fuhrwerk, Cham

27. Oktober: Freizeitanlage Loreto, Zug

Im Jahr 2017 haben wir die Repair Cafés in der Freizeitanlage Loreto gestartet und konnten dabei von der Infrastruktur und von dem sehr hilfsbereiten Leitungsteam profitieren. Im Jahr 2018 wurde erstmals eine Veranstaltung im Schulhaus Athene durchgeführt. Diese Lokalität hat sich als sehr geeignet und gut erreichbar erwiesen. Dieser Ort wird auch im 2019 die Repair Cafés in der Stadt Zug beherbergen. In Cham finden die Repair Cafés im Fuhrwerk statt, in Unterägeri 2019 im Schulhaus Schönenbuel.

Eine Auswertung der im Jahr 2017 und 2018 durchgeführten Repair Cafés ergab folgende Resultate:

- Im Schnitt wurden pro Veranstaltung 65 Gegenstände zur Reparatur gebracht
- ca. 60 % der Gegenstände konnten jeweils repariert werden
- Die Kollekte betrug im Schnitt SFR 8.- pro Besucher

In unseren Repair Cafés kann fast alles repariert werden. Wir reparieren unter anderem viele Haushaltgeräte, wie Mixer, Stabmixer, Toaster, Raclette-Ofen, Grill, Wasserkocher, Staubsauger, Haartrockner, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Gartengeräte, Lampen; aber auch Elektronik wie Computer, Radio/Stereo/HiFi-Anlagen, Schallplattenspieler, Verstärker, CD/DVD/BluRay-Geräte, Spielsachen, Walkie-Talkie, RC-Geräte, Spiel-Konsolen; zudem auch Vieles was mit Mechanik zu tun hat, wie Fahrräder, Spielsachen, mechanische Gegenstände, Uhren, Möbel. In bestimmten Cafés sind auch Schweissarbeiten möglich. Auch Textilien, egal ob ein zerrissener Stoff, ein kaputter Reissverschluss oder ein zu kürzendes Kleid; alles wird geflickt.

Eine Auswertung der Gegenstände die zur Reparatur gebracht wurden ergab folgendes Bild:

- Mehr als die Hälfte der Gegenstände zur Reparatur sind elektrische und elektronische Geräte
- Bücher, Velos und Holzgegenstände wurden nur vereinzelt zur Reparatur gebracht
- ca. 15 % der Reparaturen sind Textiles und Leder



Auch Besucher, bei welchen der Gegenstand nicht repariert werden konnte, verlassen das Repair Café meist zufrieden, weil zumindest versucht wurde zu reparieren.

Manchmal würde die Reparatur zu lange dauern, dann kann man den Leuten Tipps geben, wo man professionell reparieren lassen könnte oder ob es sich eventuell lohnt, das Gerät an die Herstellerfirma einzuschicken.

Dritter Schweizer Reparaturtag

Am 27. Oktober 2018 wurde der dritte Schweizerische Reparaturtag durch die SKS organisiert. Auch das Repair Café Zug machte mit. Die Repair Cafés stellten zum dritten Mal in Folge einen neuen Reparaturrekord auf. Es reparierten 40 Repair Cafés über 1800 Gegenstände, was einem Gesamtgewicht von über 5,6 Tonnen entspricht. Zum Vergleich: letztes Jahr, 2017, waren es hochgerechnet 1482 Gegenstände und 4,453 Tonnen Material. Für den Rekord waren die Repair Cafés mit einer Waage ausgestattet, auf der alle reparierten Gegenstände gewogen wurden.

Das Repair Café Zug hat mit 53 Gegenständen zum Rekordreparieren beigetragen, was einem Gewicht von 173 kg entspricht.

Im Vorfeld berichtete auch Radio SRF1 über den Reparaturtag und gab Tipps und Tricks zum Reparieren. Der Sonntagsblick berichtete auf einer ganzen Seite über das Ereignis und widmete dem Reparieren einen wohlwollenden Kommentar. Aber auch viele andere Medien berichteten darüber.

Vernetzungstreffen

Am 22. November 2018 hat das alljährliche Vernetzungstreffen der Repair Cafés stattgefunden. Vertreter von 24 Repair Cafés kamen nach Bern, um sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen, ihre Schwierigkeiten zu besprechen und Erfolge zu teilen. Auch das

Repair Café Zug war schon zum zweiten Mal am Vernetzungstreffen dabei und konnte sich mit anderen Vertretern über die Veranstaltungen austauschen.

Es zeigte sich, dass alle Repair Cafés vor ähnlichen Herausforderungen gestellt sind. Zum Beispiel bestehen Schwierigkeiten Junge anzusprechen, sei es als Kunde oder als potentielles Teammitglied. Oder auch die Kommunikation, dass die Repair Cafés kostenlos reparieren, wird teilweise kontrovers diskutiert. Da dies aber zum Herzstück der Repair Cafés gehört, wird daran nicht gerüttelt.

Medienarbeit

Beim Start der Repair Cafés im Jahr 2017 haben verschiedene Medien das Repair Café Zug besucht und darüber berichtet. Im zweiten Jahr erschienen weniger redaktionelle Beiträge, aber vor jedem Repair Café wird über die Pressestelle des Kantons eine Medienmitteilung an alle Zuger Medien verschickt. Sowohl Printmedien wie auch die Lokalradios verbreiten die Meldung.

Gründung Verein

In den Repair Cafés werden die Reparaturen unentgeltlich vorgenommen und die Besucher können während den Veranstaltungen mit der Kollekte zu den Unkosten beitragen. Aber obwohl alle HelferInnen freiwillig arbeiten, gibt es gewisse finanzielle Aufwendungen. Um langfristig zu überleben, brauchen die Repair Cafés auch Spenden.

Es wurde daher beschlossen, die Organisation der Repair Cafés im Kanton Zug in einem Verein durchzuführen, der dann auch offiziell als Ansprechpartner bei Kanton, Gemeinden und möglichen Sponsoren und Partnern auftritt. Diese Organisationsform wird von vielen anderen Repair Cafés gewählt und auch vom SKS empfohlen. Insbesondere weil beim Reparieren auch Haftungsfragen zu beachten sind.

Am 9. Juni 2018 wurde daher der Verein Repair Café Zug gegründet. Alle freiwilligen Helfer sind, gemäss erstellten Statuten, gleichzeitig Mitglieder des Vereins.

Die Statuten wurden an der Gründungsversammlung verabschiedet und sind auf der Webseite www.repair-cafe-zug.ch einsehbar.

Die Vorstandsmitglieder wurden gewählt und die Aufgaben wurden zugeteilt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Paola De Coppi
Marlies Engler
Ivo Locher
C. Plichta

Paul Portmann
Ruth Roulier
Victor Zoller

Als Revisorin wurde Jeannette Nyffeler gewählt.

Die Aufgaben wurden im Vorstand, an ihrer ersten Sitzung, wie folgt verteilt:

- Paola De Coppi: Präsidentin, Kommunikation, Finanzen
- Marlies Engler: Allgemeine Organisation (Protokolle, Räumlichkeiten, Werbung)
- Ivo Locher: Technischer Bereich (Material, Elektroprüfung, Webpage)
- Viktor Zoller: Kontakt ReparaturInnen & HelferInnen

Örtlich:

- Paola De Coppi: Organisation Repair Café Zug
- Paul Portmann: Organisation Repair Café Unterägeri
- Ruth Roulier: Organisation Repair Café Cham

Mitglieder

Ende 2018 hatte der Verein 40 Mitglieder. Diese setzen sich aus den ehrenamtlichen ReparaturInnen und HelferInnen zusammen. Um die Nachfrage nach Reparaturen von elektronischen und elektrischen Geräten zu befriedigen haben viele Reparateure Kompetenzen in diesen Bereichen, z.B. als Elektriker, Elektroniker, Elektroingenieur oder IT-Spezialist. Handarbeitslehrerin, Werklehrer, Coutureschneiderin, Buchbinder, Schreiner, und weitere Berufsgruppen ergänzen das Team, so dass vielfältige Reparaturen durchgeführt werden können.

Die ReparaturInnen und HelferInnen können der [KISS](#) Genossenschaft beitreten und während ihrem Einsatz beim Repair Café Zeitgutschriften sammeln (siehe auch Kapitel Partnerschaften). Der Verein Repair Café Zug ist deshalb als Kollektivmitglied der Genossenschaft KISS beigetreten.

Ausweitung Angebote in anderen Gemeinden

Im September 2018 wurde in Cham erfolgreich ein erstes Repair Café durchgeführt. Die Freiwilligen in Cham haben beschlossen der Initiative beizutreten und auch Mitglied im Verein Repair Café Zug zu werden.

Auch in Unterägeri hat sich eine Gruppe von Freiwilligen gebildet, die im Rahmen des Vereins Repair Café Zug, Veranstaltungen im Schulhaus Schönenbüel durchführen wird.

Partnerschaften

Das Repair Café im Kanton Zug hat zum Ziel mit verschiedenen anderen Organisationen und Initiativen zusammenzuarbeiten, welche ebenfalls lokal die Nachhaltigkeit in der Gesellschaft fördern. Dies sind:

e chline Schritt: Die Kampagne *e chline Schritt* bietet den Konsumentinnen und Konsumenten der Zentralschweiz in den Jahren 2017 bis 2019 zahlreiche Möglichkeiten, kleine, lohnenswerte Schritte zu machen. Die lokalen Aktionen zu den drei Schwerpunktthemen «Flicke», «Teile» und «Sorg ha» finden in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen, lokalen Initiativen oder Partnern aus der Wirtschaft statt. Der Verein Repair Café Zug ist eine dieser lokalen Aktionen.

Amt für Umwelt Kanton Zug: Das Amt für Umwelt koordiniert die Aktion *e chline Schritt* für den Kanton Zug und unterstützt in diesem Rahmen das Repair Café Zug beim Drucken von Flyern und Plakaten und bei der Medienarbeit.

Umweltfachstellen der Gemeinden: Die Umweltfachstellen in den verschiedenen Gemeinden unterstützen die Repair Cafés in ihrer Gemeinde mit Räumlichkeiten und mit der Unterstützung bei der Werbung für die Veranstaltungen.

Schweizerischer Konsumentenschutz: Mit der Gründung des Repair Cafés Bern hat die Stiftung für Konsumentenschutz die Repair Café Bewegung in der Schweiz angestossen und 2017 die offizielle Schweizer Repair Café Webplattform aus der Taufe gehoben. Wer ein Repair Café gründet, kann sich beim Konsumentenschutz ganz konkrete Unterstützung holen.

ProVelo: Pro Velo fördert den Veloverkehr mit verschiedenen Massnahmen. Darin enthalten sind auch Veloflickkurse und -angebote. Diese werden auch im Rahmen der Repair Cafés angeboten.

KISS: Bei KISS (keep it small and simple) GEBEN und NEHMEN Menschen untereinander auf einfache und unbürokratische Art Unterstützung. Die Freiwilligen werden mit Zeitgutschriften honoriert, die sie ansparen, sofort brauchen oder verschenken können. Der Verein Repair Café Zug ist Kollektivmitglied bei KISS und die ReparateurInnen und HelferInnen können ebenfalls Mitglied von KISS werden und während den Veranstaltungen die aufgewendete Zeit mit einer Zeitgutschrift anrechnen lassen.

Jahresrechnung

Da der Verein erst am 09. Juni 2018 gegründet wurde, bezieht sich die Jahresrechnung auf die Periode vom 09.06.18 bis zum 31.12.18. Bevor der Verein gegründet wurde, sind schon Veranstaltungen durchgeführt und ein Vertrag mit der Aktion *e chline Schritt* (Zentralschweizer Umweltfachstellen, ZENTRUM) geschlossen worden. Die nicht benutzten Fördergelder und die Differenz der Einnahmen und Ausgaben, seit Beginn am 20.05.17, wurden in den Verein als Vereinsvermögen eingebracht.

Rechnung vor Vereinsgründung

Ertrag 20.05.2017- 08.06.2018: 6769.05

- Beitrag ZENTRUM 3000.00
- Beitrag Stadt Zug für 2017 910.00
- Kollekte 4 Veranstaltungen 1859.05
- Dienstleistungen Konsumentenschutz 1000.00

Aufwand 20.05.2017- 08.06.2018: 3269.35

- Miete 4 Veranstaltungen 1305.00
- Ausgaben 4 Veranstaltungen 514.35
- HelferInnen-Dankesessen 450.00
- Dienstleistungen Konsumentenschutz 1000.00

Vermögen bei Vereinsgründung am 09.06.2018: 3499.70

Erfolgsrechnung 2018: 09.06.18 – 31.12.18

Ertrag 2018: **3546.15**

- Kollekte 3 Veranstaltungen 1756.15
 - 09.06.18 770.00
 - 22.09.18 315.95
 - 27.10.18 670.20
- Beitrag Stadt Zug 790.00
- Dienstleistung SKS 1000.00

Aufwand 2018: **2853.40**

- Miete 395.00
 - 27.10.18 395.00
- Ausgaben Veranstaltungen 366.50
 - 09.06.18 70.00
 - 22.09.18 156.00
 - 27.10.18 140.50
- Prüfgerät 888.50
- Beitrag KISS 200.00
- Dienstleistungen SKS 1000.00
- Bankspesen 3.40

Gewinn 2018 **692.75**

Bilanz

Aktiven

Bank	3307.80
Kasse, Bargeld	689.65
Forderungen	790.00
Total Aktiven	4787.45

Passiven

Verbindlichkeiten	595.00
Eigenkapital	3499.70
Gewinn	692.75
Total Passiven	4787.45

Vermögen am 31.12.2018 **4192.45**

Revisionsbericht

Die unterzeichnete Revisorin hat die Rechnung des Vereins Repair Café Zug für das Berichtsjahr 2018 am 26.03.2019 geprüft und erstattet den folgenden Bericht:

Die ordentliche Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und ich stellte fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz sowie den Statuten des Vereins entspricht.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2018 Fr. 4'192.45.

Die Revisorin stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen.
2. Dem gesamten Vorstand mit der Präsidentin Frau Paola de Coppi sei für deren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins Repair Café Zug der beste Dank auszusprechen.

Die Revisorin: Jeannette Nyffeler

Zug, 26.03.2019

Ausblick 2019

Geplante Veranstaltungen 2019

Im Jahr 2019 sind neun Repair Café Veranstaltungen geplant:

- Zug, Schulhaus Athene:
 - 26. Januar , 11. Mai, 31. August, 19. Oktober (internationaler Reparaturtag)
- Cham, Fuhrwerk:
 - 30. März, 15. Juni, 23. November
- Unterägeri, Schulhaus Schönenbühl:
 - 25. Mai, 21. September

Weitere Vernetzung

Auch im Jahr 2019 ist der Verein Repair Café Zug bestrebt, sich weiter zu vernetzen um mitzuhelfen, dass der Ressourcenverbrauch vermindert wird.

Angedacht ist, sich mit folgenden Institutionen auszutauschen und zu ergründen ob gemeinsam, sinnvolle Aktivitäten durchgeführt werden können:

- Ökihöfe
- FabLab Zug
- Zusammenarbeit mit Schulen



Budget 2019

Das Budget beruht auf Durchschnitts- und Erfahrungswerten der Ausgaben und Einnahmen der vergangenen Veranstaltungen.

Einnahmen:	4500.-
Kollekte von 9 Veranstaltungen:	4500.-
Ausgaben:	4500.-
Miete 2019	keine Ausgaben*
Material und Lagerung	700.-
Druckkosten	Keine Ausgaben**
Werbung	500.-
IT-Kosten	750.-
Verpflegung ReparatereInnen/HeferInnen	1350.-
ReparateureInnen/HeferInnen Dankesessen	1000.-
Beitrag KISS	200.-

* Die Lokalitäten in Zug, Cham und Unterägeri stehen im Jahr 2019 unentgeltlich zur Verfügung.

** Die Druckkosten für Plakate und Flyer werden auch 2019 von der Aktion *e chline Schritt* und dem Amt für Umwelt des Kantons Zug übernommen.